

Rundschau

D 8308 F



Hockey

Inline / Ultimate

Lacrosse

Leichtathletik


Ski / Volleyball

Tennis

Tischtennis

Turnen

Nr.5/ Oktober 2017



Biete: Top- Ausbildungs- platz!

Mehr unter: www.heidelberger-volksbank.de/bestplace

Andere schreiben, dass sie ein guter Ausbildungsbetrieb sind, wir können es beweisen! Für Sie haben wir uns einer Rundumbefragung gestellt und erhielten das **Gütesiegel** für: Bestens qualifizierte Ausbilder, tolle Kollegen, abwechslungsreiche Aufgaben, gutes Betriebsklima und 1A-Perspektiven. Jetzt suchen wir **Top-Auszubildende** für unser ausgezeichnetes Team. **Bewerben Sie sich jetzt, wir freuen uns auf Sie!**



HEIDELBERGER VOLKS BANK

Ihre Bank





Das Wichtigste in Kürze

30.10.-01.11.2017	Ferien-Camp Lacrosse
07.10.2017	Absackerturnier (TE)
07.10.2017	Hockey-Fest im Tiefburgkeller
13.10.2017	Außerordentliche Abteilungsversammlung Hockey TSG-Gaststätte Roseto, 18.30 Uhr
22.10.2017	Jubilarfeier
18.11.2017	Saisonabschlussfeier (LA)
03.-09.12.2017	Skifreizeit im Pitztal Kontakt: Manfred Rasp, Tel. 06221-381490
02.12.2017	Adventsturnier (TE)
16.12.2017	Weihnachtsfeier (TT)
14.-20.01.2018	Skifreizeit in Grindelwald Kontakt: Peter Frese, Tel. 06221-373475
14.-21.04.2018	Skifreizeit in Zermatt Kontakt: Wolfgang Römer, Tel. 06221-24014

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 3.11.2017

HAUSTECHNIK
Neumann_{GmbH}

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Heinrich-Lanz-Str. 8

68723 Plankstadt

Tel. 06202/70 33 577



1. Vorsitzender:

Rainer Römer, Schillerstr. 34,
69115 Heidelberg

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg, Geschäftsstelle
Telefon 41 28 19, Telefax 45 59 92

Öffnungszeiten:
Mittwoch 10.00-13.00 Uhr

<http://www.tsg78-hd.de>, E-mail: info@tsg78-hd.de

Dienstag und Donnerstag 15.00-17.30 Uhr

Vereinskonto

Sparkasse Heidelberg

BIC SOLADES1HDB

IBAN DE80 6725 0020 0001 0022 28

Spendenkonto

Sparkasse Heidelberg

BIC SOLADES1HDB

IBAN DE38 6725 0020 0001 0003 65

Eigener Sportpark mit Clubhaus-

Tennisabteilung Telefon 43 64 59

Gaststätte, Telefon 40 94 80

Tennishalle Telefon 41 04 41

Schaufenster des Sports und Familiensporttag

Das Schaufenster des Sports am 9.7.2017 fand in diesem Jahr erstmals auf der Alla-Hopp-Anlage und den umliegenden Sportstätten in Kirchheim statt. Bei sehr heißen Temperaturen hatten die Abteilungen Lacrosse und Ultimate jeweils eine Mitmachstation zu betreuen, die sogar als „Pflichtstation“ zur Teilnahme an der begehrten Preistombola ausgewiesen war. Die Helfer der TSG 78 hatten somit alle Hände voll zu tun.

Das Wetter beim Heidelberger Familiensporttag im Tiergartenschwimbad

am 23.7.2017 war dagegen eher bescheiden. Auch hier waren Lacrosse und Ultimate mit einer Mitmachstation und Vorführungen vertreten. Die teilnehmenden Familien konnten an den einzelnen Stationen Punkte sammeln und so auch an einer Verlosung teilnehmen. Als Preis gab es u.a. Schnupperkurse „Inliner fahren“ und „Ultimate Frisbee“ der TSG zu gewinnen.

Ein herzliches „Danke schön!“ an die TSG-Mitglieder, die sich bei den Aktionstagen engagiert haben!

Ferien-Champs 2017

(mr) Auch in diesem Jahr hatte die TSG 78 in der 5. Sommerferienwoche (28.08.-01.09.) Kinder zu den Ferien-Champs

eingeladen. 58 Kinder wurden von 8.00 – 17.30 Uhr von ihren Eltern in unsere Obhut gegeben. Die Ferientage waren

mit viel Sonne (bis 32°C) gesegnet, nur am letzten Tag wurde das Wetter kühler, aber der Regen blieb aus. Mit spürbarer Begeisterung haben Aktive der Abteilungen Inline, Lacrosse, Leichtathletik, Tennis, Turnen, Ultimate Frisbee ihre Sportarten kindgerecht unseren kleinen Gästen vermittelt. Auch Rope Skipping hatten wir dieses Jahr im Programm. Zahlreiche Eltern waren immer wieder des Lobes voll. Zu Hause hatten ihre Kinder begeistert von den Spieltagen erzählt. Alle drei Geburtstagskinder Benjamin, Linus und Hanna wollten unbedingt im Kreis der Champs den Tag verbringen.

So wurde auch der abschließende Freitagnachmittag mit der Kinderolympiade zu einem Höhepunkt, hier konnten die Kinder zeigen, was sie in der vergangenen Woche gelernt hatten. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl und ein Gruppenbild, natürlich durfte auch das obligatorische Eis nicht fehlen.

Aber ein ganz großes DANKE gilt allen, die sehr motiviert zum Erfolg dieser Veranstaltung, die perfekt von Heidi Ludwig geleitet wurde, beigetragen haben.



Bewährtes und Neues gab es bei den Ferien-Champs in diesem Jahr...



Die Ferien-Champs-Kids mit Betreuern (hinten v.l.) Heidi Ludwig, Olivia Gassert, Daniel Becker, Felix Bähr und Sina Finckh.

Neuer Mitarbeiter bei der TSG 78

Ich heiße Daniel Becker und leiste seit September mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der TSG 78 Heidelberg. Meine Motivation für ein sportlich veranlagtes FSJ ist, nach meinem diesjährigen Abitur, hauptsächlich Kindern eigenes sportliches Engagement näher zu bringen und praktische Erfahrungen im Vereinswesen zu machen. Meine Aufgaben bei der TSG 78 sind die unterstützende Arbeit in der Geschäftsstelle und die Aushilfe in einigen Abteilungen beim Jugendtraining. Dabei will ich Erfahrungen sammeln, die mir bei meinem Wunsch Sportmanagement zu studieren hilfreich sind. Ich selbst betreibe seit nunmehr vier



Jahren Kraftsport und habe von meinem 10. bis zum 17. Lebensjahr Tennis gespielt. Von meinem FSJ bei der TSG 78 erhoffe ich mir viele neue Erfahrungen zu sammeln. Besonders im Bezug des Kinder- und Jugendsports und der Gruppenkoordination, um somit

herauszufinden ob mein späteres Studienziel Sportmanagement auch wirklich zu mir passt und meinen Vorstellungen entspricht. Ich strebe an, den Kindern und Jugendlichen etwas Neues bieten zu können und gleichzeitig von ihnen zu lernen.

Ich freue mich auf dieses Jahr und hoffe die TSG 78 tatkräftig unterstützen zu können.

Daniel Becker

Änderungsmitteilung

Meine Adresse hat sich geändert, ab _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Handy _____

E-Mail _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert, ab _____

Kontoinh. _____

Bank _____

BIC _____|_____

IBAN DE ____|_____|_____|_____|_____|_____|_____

Die Änderungen gelten auch für folgende Familienmitglieder:

Ort/Datum

Unterschrift



SEPA-Lastschriftmandat für Vereinsbeiträge der TSG 78 Heidelberg

Gläubiger-Identifikationsnummer DE9622200000244427

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Dies gilt für folgende Vereinsmitglieder:

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Abbuchung jährlich (1. Februar)* oder halbjährlich (1. Februar / 1. August)

* Für Abteilung Tennis nur jährlicher Einzug

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Name der Bank

BIC _____ | _____

IBAN DE ____ | _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Ort/Datum

Unterschrift Kontoinhaber/in



Referent für Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Der ehrenamtliche Vorstand der TSG 78 sucht zur Unterstützung der Vorstandsarbeit eine/n Referenten/in für Öffentlichkeitsarbeit. Er/Sie ist verantwortlich für die Darstellung der TSG 78 in der Öffentlichkeit und gehört zum 7-köpfigen Vorstands-Team. Mögliche Arbeitsbereiche in Zusammenarbeit mit der TSG-Geschäftsstelle sind: Erstel-

lung von Drucksachen, TSG-Rundschau, Pressearbeit, Homepage, Sozial Media. Wenn Sie Spaß an der Arbeit im Verein haben und sich gerne ehrenamtlich engagieren, melden Sie sich bitte in der TSG-Geschäftsstelle (06221-412819, info@tsg78-hd.de). Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zu Ihrem Aufgabenbereich.

Skifreizeiten der TSG 78

Seit Jahrzehnten veranstaltet die TSG 78 drei Skifreizeiten in unterschiedlichen Regionen der Alpen. Initiiert hatte sie damals Hubert Knapp. Heute ist für jede Freizeit ein eigener Organisator zuständig. Da alle Veranstaltungen außerhalb der Schulferien stattfinden, sind die Pisten fast wie für uns reserviert und lange Anstellzeiten gibt es nicht. Der Nachteil an diesen Zeiten ist, dass Schüler nicht teilnehmen können.

Die nächste Skifreizeit findet im Pitztal statt vom 03.-09.12.2017:

Seit vielen Jahren wohnen wir im Hotel Sonnblick. Wir erleben in dieser Zeit den „Pitztaler Bergadvent“ mit abendlichen Events der Gemeinde St. Leonhard-Plangross. Die Skifreizeit zeichnet sich aus durch perfekten Pulverschnee und leeren Pisten. Die Skipisten befinden sich zwischen 2.500 und 3.400 Metern. Die Gipfel werden durch neuste Kabinenbahnen erreicht, die den Vorzug haben, dass für jeden Fahrgast ein Sitzplatz vorhanden ist. Die Attraktion des Gebietes ist das höchstgelegene Bergrestaurant „3440“ Österreichs mit phantastischem Ausblick auf die umliegenden „Dreitausender“.

Organisator: Manfred Rasp,
Tel.: 06221 381490

Die erste Skifreizeit im Jahr findet in Grindelwald statt vom 14.-20.01.2018: Im Hotel Lauberhorn, der kleine Oase an der Sonnenseite von Grindelwald, mit Blick auf die Eiger-Nordwand werden wir seit vielen Jahren von Conny und Benny bestens betreut. Die Auswahl an Pisten ist beträchtlich. Zu dieser frühen Jahreszahl sind alle Südhänge mit bestem Schnee ein absolutes Vergnügen. Die Abfahrt von den Hängen des Oberjochs (2.500 Meter) bis zu unserem Hotel erspart uns das Skiertragen. Gegenüber Grindelwalds, zu Füßen des Eiger locken die Pisten der Kleinen Scheidegg, des Männlichen und des Lauberhorns (2.472 Meter). Die Lauberhorn Abfahrt nach Wengen sollte man im gemütlichen Tempo genießen und das rasante Fahren den Profis überlassen. Ein Zuckerl bietet uns das Hotel- wir logieren sechs Nächte, bezahlen aber nur fünf!

Organisator: Peter Frese,
Tel: 06221 373475

Die zweite Skifreizeit im Jahr findet bei frühlingshaften Temperaturen immer vor oder nach Ostern in Zermatt statt. Die Auswahl an Pisten ist riesengroß, denn um Zermatt liegen die Skigebiete Sunnegga-Rothorn (3.103 Meter), Gornergrat (3089 Meter), Trockener

Steg mit Theodulpass (3.301 Meter), Kleines Matterhorn (3.899 Meter) und die Hänge nach Cervinia. Wartezeiten an den Liften gibt es nicht. Jeder findet seine Lieblingspiste, denn von leicht bis schwierig gibt es genügend Auswahl. Untergebracht sind wir seit mehr als 30

Jahren im Hotel Welschen. Fast alle Zimmer haben Matterhorn-Blick. Wer das Matterhorn auch zum x-ten Mal sieht wird jedes mal wieder beeindruckt sein. Die nächste Fahrt findet vom 14.-21.04.2018 statt. Organisator: Wolfgang Römer, Tel 06221 24014

NABU-Handy-Sammelstelle

In der Geschäftsstelle der TSG 78 befindet sich eine Handy-Sammelbox. Alte und defekte Handys können dort abgegeben werden. Wichtig: Die SIM-Karte vorher entfernen und die persönlichen Daten aus dem Handy-

speicher löschen. Die Handys werden dann einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt und der NABU erhält den Erlös für das Naturschutzprojekt „Untere Havel“. Nähere Infos dazu unter www.nabu.de.

Neueintritte

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder ganz herzlich in unserer Vereinsfamilie. Wir wünschen Ihnen viel Freude am Sport und viel Spaß in der Gemeinschaft

Ihrer Abteilung. Wenn Sie Schwierigkeiten, Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der TSG 78 oder an Ihre/n Abteilungsleiter/in.

Bezrodnyj, Michail (IU)

Hall, Matthew (TE)

Reinbold, Jasmin (TT)

Clauß, Hannah (TU)

Hoffmann, Benjamin (IU)

Sauer, Anton (TT)

Ecer, Jonathan (TU)

Hufnagel, Leni (LA)

von Maydell, Damian (IU)

Dietrich, Lukas (IU)

Hufschmidt, Deborah Felicia (LA)

von Maydell, Renata (IU)

Gönnheimer, Fabian (IU)

Kornwinkel, Leon (LA)

van der Wel, Arjen (SV)

HV=Hauptverein, HO=Hockey, IU=Inline/Ultimate, LA=Leichtathletik, LC=Lacrosse, SV=Ski/Volleyball, TE=Tennis, TT=Tischtennis, TU=Turnen

Rundschau online

Sie wollen der Umwelt etwas Gutes tun und Papier sparen? Sie wollen der TSG 78 helfen Kosten zu sparen? Prima! Dann stellen Sie um auf Rundschau online. So geht es: Sie schreiben der Geschäftsstelle unter info@tsg78-hd.de eine E-Mail mit dem Betreff „Rund-

schau online“ und schon erhalten Sie die Rundschau künftig nicht mehr per Post zugeschickt, sondern immer pünktlich zum Erscheinungstermin eine Mail mit dem Link zur neuen Rundschau auf unserer Homepage (www.tsg78-hd.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

.....
•
•
**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**
•
•
.....

Jahresbeiträge in Euro

	Erwachsene	Ehepaare, Familien (inkl. Kinder bis 16 J.)	Ermäßigte (Kinder bis 16 J., Schüler, Azubis, Studenten – mit Nachweis)
Grundbeitrag	96,00	138,00	54,00
Passiv	36,00	56,00	21,00
Abteilungsbeitrag:			
Hockey	156,00	306,00	135,00 Studenten 156,00 Passive 54,00
Inline / Ultimate	84,00	138,00	66,00
Lacrosse	100,00		Kinder bis 16 J. 50,00
Leichtathletik	48,00	78,00	30,00 Kinder bis 7 J. 15,00 Passive 12,00
Ski/Volleyball	18,00 <i>ab 2018 30,00</i>	30,00 <i>ab 2018 51,00</i>	12,00 <i>ab 2018 21,00</i>
Tischtennis	60,00		48,00
Turnen	36,00	54,00	24,00
Tennis	155,00	260,00	Jugendl. bis 17 J.: 75,00 Jugendl. bis 17 J.: 37,50 <i>(wenn ein Elternteil in Tennis aktiv)</i> Studenten 18-29 J.: 120,00 Passive: 20,00
Tennis Umlage	16-17 J. 15,00 18-65 J. 30,00	(wird bei 2 Std. Arbeitseinsatz zurückerstattet)	
Tennis Schrank	8,00 groß 16,00		

Info der Geschäftsstelle

Der Austritt aus dem Verein ist zum Ende eines jeden Kalenderjahres möglich und muss durch eine schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle erfolgen. Die Kündigung muss spätestens am 15. November eines Jahres eingegangen sein, um zum 31. Dezember des gleichen Jahres wirksam zu werden.

Jede Kündigung der Vereinsmitgliedschaft wird durch die TSG 78 schriftlich bestätigt. Der Austritt entbindet nicht von der Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Kalenderjahr.



Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe Freunde der Hockeyabteilung,

neu aufgestellt geht der Jugendbereich in die neue Saison. Die Kooperationsmannschaften werden ab sofort durch einen hauptamtlichen Trainer angeleitet, der nicht in jeder Einheit vor Ort sein kann, aber neben den bewährten Kräften weitere Jugendliche in den Trainingsbetrieb einbinden und ausbilden soll. Die Basis ist mit guten Ergebnissen in

der abgelaufenen Runde gelegt, auch wenn der ganz große Wurf diesmal nicht gelungen ist. Rainer Wollthan und Reinhard Voth werden hier die Ansprechpartner auf unserer Seite sein. Zur Finanzierung dieses zukunftsweisenden Ansatzes ist es notwendig, die Beiträge zu erhöhen. Hierzu lädt die Abteilung hiermit herzlich ein:

Außerordentliche Mitgliederversammlung

am Freitag, den 13. Oktober 2017 um 18.30 Uhr

in der TSG-Gaststätte „Roseto“.

Eingeladen sind auch interessierte/engagierte Eltern!

Einziger Tagesordnungspunkt ist die Gestaltung der Beiträge ab 2018 und deren Verwendung.

Michael Schwarz

Verbandsliga III Herren Feld

09.07.2017: **TSG 1878 Heidelberg** – Mannheimer HC III 0:1 / 23.07.2017: VfB Stuttgart II – **TSG 1878 Heidelberg** 1:0

Leider kein gutes Ende nahm die Feldsaison unserer Herrenmannschaft. Trotz guter Auftritte gegen den Mannheimer HC (0:1) und beim Abstiegs Konkurrenten in Stuttgart (0:1), spielte man auf Augenhöhe, teilweise

überlegen, konnte die guten Chancen nicht verwerten und wurde dafür bestraft. Der Abstieg wäre noch zu vermeiden gewesen und war letztlich unglücklich aufgrund der Leistungssteigerung im Saisonverlauf. Wer aber keine Tore

erzielt darf sich nicht beschweren und muss den „Unfall“ ab sofort in der 4. Verbandsliga richten. Das Potenzial ist vorhanden und die mangelnde Erfahrung der vielen jungen, leistungsstarken Spieler sollte in der neuen Runde und in der

kommenden Hallensaison keine Rolle spielen. Spielertrainer Anand Padmanabhan wird die richtigen Schlüsse zum Gelingen der ehrgeizigen Ziele ziehen. Seinem Einsatz gebührt an dieser Stelle ein Sonderlob. Michael Schwarz

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	HC im TSG Heilbronn	10	63 : 5	25
2.	SV Böblingen 2	10	29 : 15	19
3.	HC Tübingen	10	31 : 19	19
4.	Mannheimer HC 3	10	22 : 18	19
5.	VfB Stuttgart 2	10	6 : 46	6
6.	TSG 78 Heidelberg	10	1 : 49	0

Oberliga Weibliche Jugend B Feld

16.07.2017: HTC Stuttgarter Kickers - **TSG 1878 Heidelberg** 2:2 / 22.07.2017: **TSG 1878 Heidelberg** – Bietigheimer HTC 3:3

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	TSV Mannheim	8	66 : 6	24
2.	Mannheimer HC	8	59 : 4	21
3.	HC Ludwigsburg 1	8	48 : 19	16
4.	HTC Stgt. Kickers	8	12 : 23	10
5.	TSG 78 Heidelberg	8	15 : 25	8
6.	Bietigheimer HTC	8	8 : 18	8
7.	HC im TSG Heilbronn	8	7 : 40	8
8.	SSV Ulm	8	4 : 35	3
9.	FT 1844 Freiburg	8	6 : 55	3

Oberliga Mädchen A Feld

07.07.2017: **TSG 1878 Heidelberg I** – Bietigheimer HTC 2:0 / 15.07.2017: **TSG 1878 Heidelberg I** – HC Ludwigsburg I 0:3 / 22.07.2017: **TSG 1878 Heidelberg I** – HTC Stuttgarter Kickers I 1:1

Mädchen A ungefährdet. Beim Spiel gegen Bietigheim blieb die Herzfrequenz bei den Zuschauern endlich mal ruhig und die Nerven wurden geschont. Trotz heißer 30 Grad auf dem Platz spulten die Mädchen von Trainer Sambo

Ihr Programm locker runter und gewonnen ungefährdet 2:0 gegen Bietigheim. Mit einem Sieg gegen die Stuttgarter Kickers könnte nun der Einzug in die Endrunde gesichert werden.

Benjamin Dr. Khan Durani

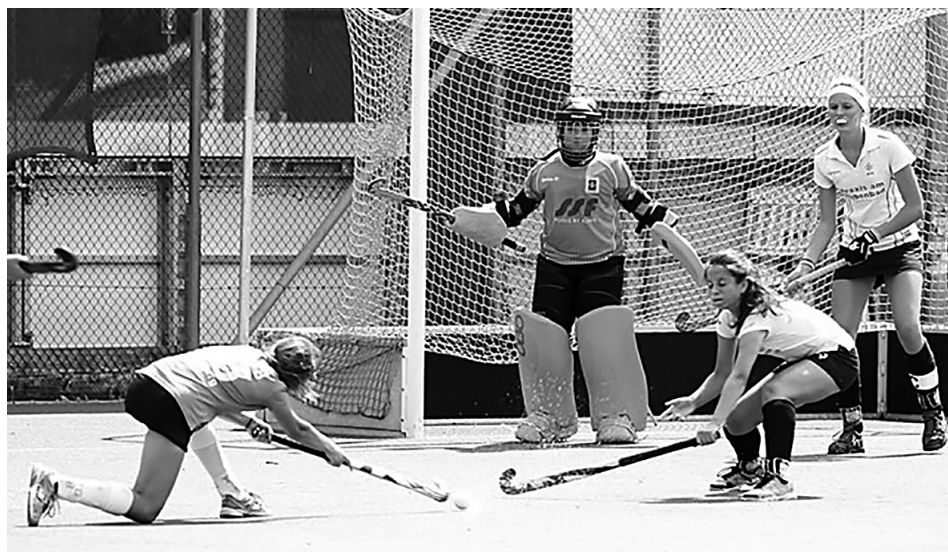


Erfolgreicher Torabschluss trotz numerischer Unterzahl

Im Spiel gegen die Stuttgarter Kickers machten die A-Mädchen alles klar. Mit einem 1:1 ziehen sie als 3. in die Endrunde ein. Nach Spielanteilen hätte es eigentlich ein Sieg sein müssen, doch war das Glück diesmal nicht auf unserer

Seite. Hundertprozentige Chancen gingen Zentimeter am Stuttgarter Tor vorbei oder irgendein Schläger wurde noch gerade dazwischen gehalten. Es reichte trotzdem für die Endrunde. Glückwunsch!

Benjamin Dr. Khan Durani



Wieder wird das Tor nur knapp verfehlt!

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	Mannheimer HC 1	7	48 : 1	21
2.	HC Ludwigsburg 1	7	45 : 5	18
3.	TSG 78 Heidelberg 1	7	10 : 10	11
4.	HTC Stgt. Kickers 1	7	17 : 14	10
5.	TSV Mannheim	7	14 : 18	10
6.	HC im TSG Heilbronn 1	7	8 : 31	7
7.	SSV Ulm	7	2 : 33	2
8.	Bietigheimer HTC	7	0 : 32	1

Oberliga Mädchen B Feld

09.07.2017: HC im TSG Heilbronn II - **TSG 1878 Heidelberg** 0:5 / SSV Ulm – **TSG 1878 Heidelberg** 0:8 / 16.07.2017 Zwischenrunde: HC Ludwigsburg I - **TSG 1878 Heidelberg** 1:0 / Mannheimer HC 1 - **TSG 1878 Heidelberg** 7:0

Vorrunde

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	Mannheimer HC 1	9	65 : 3	24
2.	HC Ludwigsburg 1	9	38 : 5	24
3.	HTC Stgt. Kickers 1	9	64 : 5	22
4.	TSG 78 Heidelberg	9	30 : 9	16
5.	TSV Mannheim	9	29 : 11	16
6.	Mannheimer HC 2	9	10 : 25	13
7.	HC im TSG Heilbronn 1	9	9 : 38	9
8.	HTC Stgt. Kickers 2	9	7 : 43	6
9.	SSV Ulm	9	1 : 61	3
10.	HC im TSG Heilbronn 2	9	0 : 53	0

Zwischenrunde

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	HC Ludwigsburg 1	2	2 : 0	6
2.	HTC Stgt. Kickers 1	2	2 : 1	4
3.	Mannheimer HC 1	2	7 : 1	3
4.	TSV Mannheim	2	1 : 2	1
5.	TSG 78 Heidelberg	2	0 : 8	0

Verbandsliga Weibliche Jugend A Feld

08.07.2017: HTC Stuttgarter Kickers - **SG HCH/TSG 1878 Heidelberg** 4:1 / **SG HCH/TSG 1878 Heidelberg** – SV Böblingen 8:0

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	HTC Stgt. Kickers	4	12 : 6	9
2.	Mannheimer HC 2	4	7 : 2	9
3.	HC im TSG Heilbronn	3	7 : 5	6
4.	SG HCH / 78 HD	3	9 : 6	3
5.	SV Böblingen	4	0 : 16	0

Verbandsliga Weibliche Jugend B Feld

09.07.2017: SG HCSA/HSB - **TSG 1878 Heidelberg II** 5:2 / 16.07.2017: **TSG 1878 Heidelberg II** – HC Ludwigsburg II 0:3 / 23.07.2017: **TSG 1878 Heidelberg II** – VfB Stuttgart 3:0

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	SG HCSA / HSB	7	16 : 9	14
2.	Karlsruher TV	7	13 : 3	13
3.	Club an der Enz	7	19 : 14	12
4.	AC Weinheim	7	9 : 7	12
5.	HC Lahr	7	12 : 16	10
6.	HC Ludwigsburg 2	7	14 : 11	8
7.	TSG 78 Heidelberg 2	7	7 : 17	5
8.	VfB Stuttgart	7	9 : 22	3

Verbandsliga Mädchen A Feld

08.07.2017: TSG **1878 Heidelberg II** – Karlsruher TV 2:0 / 15.07.2017: **TSG 1878 Heidelberg II** Mannheimer HC II 0:3

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	FT 1844 Freiburg	6	29 : 2	18
2.	Mannheimer HC 2	5	21 : 2	12
3.	AC Weinheim	5	7 : 4	9
4.	TSG 78 Heidelberg 2	5	4 : 6	6
5.	VfR Merzhausen	5	2 : 15	4
6.	TSG Bruchsal	5	1 : 15	3
7.	Karlsruher TV	5	0 : 20	1

Verbandsliga Männliche Jugend A Feld

08.07.2017: SG KTV/ACW – **SG HCH/TSG 1878 Heidelberg** 3:2 / 15.07.2017: SG HC LA/ETSVO – **SG HCH/TSG 1878 Heidelberg** 1:4 / 23.07.2017: **SG HCH/TSG 1878 Heidelberg** – SG HCLA/ETSVO 2:1

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	SG KTV / ACW	6	24 : 9	18
2.	SG HCH / 78HD	5	19 : 9	9
3.	SG HCLA / ETSV O	6	11 : 16	6
4.	VfR Merzhausen	5	2 : 22	0

Knaben D Feld

Nur 13 Tage nach dem erfolgreichen Spieltag in Gernsbach hieß es am 15.07.2017 „Auf nach Bruchsal“. Der dritte Spieltag und somit der Letzte vor der Sommerpause stand an. Mit einem tollen Aufgebot nach Spielerinnen und Spielern und einer noch besseren Fangemeinde präsentierte sich die TSG 78 bärenstark.

Aber der Reihe nach: Das erste Spiel morgens um 10.00 Uhr ging gegen die TSG Bruchsal. Unsere Mädels und Jungs waren gedanklich überall, nur nicht auf dem Platz. Durch ein frühes Tor der Gastgeber kam noch die Verunsicherung dazu. Es lief leider gar nichts so wie es vom Trainerstab vorgegeben war. Somit wurde das Spiel mit 6:2 verloren. Im zweiten Spiel ging es gegen den lokalen Konkurrenten HC Heidelberg. Da stellt sich so mancher die Frage, warum wir so weit fahren müssen, um gegen den

HCH zu spielen. Die Antwort lag auf dem Platz. Die Mannschaft hat sich gesammelt, zusammen gespielt und verdient 3:2 gewonnen. Anschließend ging es gegen den Karlsruher TV. Das war ein ungleiches Spiel. Die Mädels und Jungs der TSG haben verdient 10:1 gewonnen. Die Mädchen und Jungs des Karlsruher TV konnten uns schon ein bisschen Leid tun. Es gab aber unserer Mannschaft Selbstvertrauen, um das letzte Spiel gegen den Mannheimer HC zu bestehen. Mit Spielspaß, tollen Pässen, ausgewogener Technik und einer gehörigen Portion Selbstvertrauen aus den letzten Spielen, wurde der anscheinend übermächtige Gegner trotz parteiischen Schiedsrichtern mit 6:2 nach Hause geschickt.

Kurz und gut. Die TSG kann stolz und zufrieden in die Sommerpause gehen. Weiter so !
Philipp

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

7.10 2017 Hockeyfete im Tiefburgkeller in HD-Handschuhsheim

Nochmals der Hinweis, dass **Fahrräder im Center** nichts zu suchen haben und ordentlich außerhalb abzustellen sind. Weiter ist es äußerst lästig als Abteilungsleiter ständig angesprochen zu werden, warum die „Hockeyer“ ständig den Weg zwischen Eingang und Restaurant befahren. Bei Betreten des Geländes über den Haupteingang (Geschäftsstelle/Wirtschaft) ist abzustiegen und das Rad zum Platz zu schieben. Vom Neckartor bis Hockeyplatz kann gefahren werden.

Seit Beginn der Feldrunde kann das **TSG-Equipment und Hockeyausrüstung** direkt bestellt werden. Ansprechpartner ist hier unser Sportwart Rainer Wollthan.

Gerne fördern wir Interessierte beim Erwerb von **Übungsleiterlizenzen, Trainerausbildung und sonst. Sportpraktika**.

Anmeldung ins **Forum** unter <https://hockeyteam.tsg78-hd.de/login>

Homepage/Internet - Berichte/Bilder/Anregungen an: rainer@wollthan.com

Bei allgemeinen Fragen, können sich Interessierte an folgende **E-Mail-Adressen** wenden: Vorstand der Hockeyabteilung (tsg78hockeyvors@schwarz-do.de), Vereinspresse (bernhardtstefan@aol.com), Förderverein (info@tsg78hockeyfoerdern.de)

Den **Spendenstand** für das Projekt „Kunstrasen“ kann man einsehen unter www.hockeypark-heidelberg.de

Alle Trainingsteilnehmer müssen nach drei Wochen angemeldet sein, da sonst kein **Versicherungsschutz** besteht! Stefan Bernhardt

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**



Sullivans Cup 2017

Die Lions traten bei diesjährigen Sullivans Cup an. Der besondere Spielmodus macht dieses Turnier Jahr für Jahr sehr interessant und spannend. Internationale Teams treten gegeneinander an. Dabei stellt jede Mannschaft eine U14, eine U19 und eine Herrenmannschaft. Die Punkte

werden anschließend zusammerechnet.

Die Löwen konnten den Titel in diesem Jahr leider nicht holen – dennoch war es ein tolles Wochenende und jeder ist mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause gekommen.



„It's hockey time“ beim Sullivans Cup für die U14 und U19 Mannschaft



Die beiden Lions-Teams bei der Siegerehrung

Lions vor großem Final-Wochenende

Die Herrenmannschaft der Löwen spielt am 10. September 2017 den finalen Spieltag in der IHBW. Als Tabellenführer kann man sich hier für eine klasse Saison belohnen und den Titel erneut nach Heidelberg holen.

Weiterhin findet an diesem Wochenende samstags das Finale der DPL, Division 2 statt. In spannenden Partien konnten sich die Lions in den Playoffs durchsetzen

und ins Finale einziehen.

Redaktionell bedingt liegen diese Spieldate nun bereits in der Vergangenheit – auf folgenden Seiten könnt Ihr die aktuellen Ergebnisse verfolgen: www.lions-heidelberg.de // <https://www.facebook.com/lionsheidelberg>

In der nächsten Ausgabe wird es dann eine kleine Zusammenfassung der Sommersaison 2017 geben.

Zwei Löwen in China

In diesem Jahr findet die Weltmeisterschaft (FIRS World Championships) im chinesischen Nanjing statt. Bei den Junioren (U19) konnte sich Linus Dosch einen Platz im Team erkämpfen – bei den Herren vertritt Daniel Gornik die Lions im fernen Osten. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses

ist die U19 bereits vor Ort – die Herren fliegen in den kommenden Tagen nach. In der nächsten Ausgabe informieren wir euch über die Ergebnisse.

Wir wünschen unseren Lions Spielern und Team Deutschland gute Spiele und spannende Impressionen. GO LIONS!

Ferienpass 2017

Nachdem sich unsere Abteilung im vergangenen Jahr wegen der schleppenden

Bauarbeiten bei der Überdachung unseres Platzes nicht an dem Ferienpass-Programm

der Stadt Heidelberg beteiligen konnte, sind wir in diesem Jahr mit drei Veranstaltungen wieder voll eingestiegen.

Die Teilnehmer der Ferienpass-Veranstaltungen werden vom Kinder- und Jugendamt der Stadt Heidelberg gemeldet und in unsere Aufsicht übergeben. Jeder Kurs ist montags bis freitags jeweils von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Zum Kurs „Voll von der Rolle – Inline für Geübte“ vom 21.-25.08.17 waren 20 Kinder angemeldet von denen dann 14 Kids gekommen sind. Katharina Kindermann und Martin Rasp leiteten gemeinsam diese Veranstaltung. Die Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und hatten ihre Inlinefertigkeiten am Freitag sichtlich gesteigert.



Die Ferienpass-Gruppe „Voll von der Rolle“ mit Katherina Kindermann (sitzend) und Martin Rasp (hockend).

Der Kurs „Inlinehockey“ vom 28.08.-01.09.17 unter der Leitung von Wolfgang Latteyer und Sebastian Schäfer war ebenfalls mit 20 Kindern gut besetzt, die auch alle die ganze Woche dabei geblieben sind. Neben praktischen Übungen war

auch täglich eine Stunde „zocken“ angesagt, was bei den Kids am Beliebtesten war. Leider gab es am ersten Tag einen Sturz, der schließlich ein Handgelenk in Gips und drei Wochen Sportverbot zur Folge hatte.

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**



Die Ferienpass-Gruppe „Inline-Hockey“ mit Wolfgang Latteyer (links stehend) und Sebastian Schäfer (rechts stehend).

„Ultimate Frisbee“ ebenfalls in der Woche vom 28.08.-01.09.17 war ein Renner für sich. Dieser Mannschaftssport ist pädagogisch sehr wertvoll, denn es gibt keinen Schiedsrichter. Die Spieler einigen sich selbst bei Regelverstößen. Der Kurs wurde von vier aktiven Ju-

gendlichen der Abteilung betreut. Es war erstaunlich zu beobachten, wie die 24 Teilnehmer (Alter 8-14 Jahre) trotz der zeitweise sehr hohen Temperaturen (bis 32°C), dieses anstrengende Laufspiel betrieben haben. Deshalb waren regelmäßige Trinkpausen vorgeschrieben.



Die Ferienpass-Gruppe „Ultimate Frisbee“ mit Bela Luksch (links) und Louis Niestroy (rechts)

Berichte über die Sparte Ultimate gibt es ausschließlich über die Facebook-Seite der „Lions Ultimate Heidelberg“.

Trainingszeiten der Abteilungen

Abteilung Hockey				
Minis ab 5 J./ Anfänger	DI 16.30-17.30	TSG-Sportpark	Matthias Stammer	HD / 86 25 04
Knaben/Mädchen D (Jg. 08-09)	DI 16.30-18.00 DO 16.30-18.00	TSG-Sportpark	Rainer Wollthan	HD / 8 90 16 45
Knaben/Mädchen C (Jg. 06-07)	DI 16.30-18.00 DO 16.30-18.00	TSG-Sportpark	Rainer Wollthan	HD / 8 90 16 45
Mädchen B (Jg. 04/05)			Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Mädchen A (Jg. 02/03)			Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Weibl. Jgd. B1/2 (Jg. 00/01)			Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Knaben B (Jg. 04/05)			Martin Voth	HD / 43 94 18
Knaben A1/2 (Jg. 02/03)			Martin Voth	HD / 43 94 18
Männl. Jgd. B1/2 (Jg. 00/01)			Martin Voth	HD / 43 94 18
Herren ab 1997	DI 20.00-22.00 DO 20.00-22.00	TSG Sportpark	Martin Voth	HD / 43 94 18

Abteilung Inline / Ultimate				
IL-U14/U16 Puck	DI + DO 17.30-19.00	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
IL-Hockey I. Mannschaft	DI 20.30-22.00 DO + FR 20.30-23.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
IL-Hobby-Player Ball	MO 19.00-22.00 MI 19.00-20.30	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
IL-Hobby-Player Puck	MI 20.30-22.00	TSG Sportpark	Christoph Kindermann	0179-1019007
Kids on Skates for fun	FR 17.30-19.00	TSG Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Anfänger-Kurse	Termine nach Absprache	TSG Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
Ultimate Frisbee (8-18 J.)	MI 17.00-18.30	TSG Sportpark	Martin Rasp	0157 / 30 29 44 57

Abteilung Lacrosse				
Damen (BL Süd)	MO+DO 19.00-21.00 SO nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Herren (BL Süd + LL BaWü)	MO 20.00-22.00 DO 19.30-21.30	Mannheim oder HD TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Jugend w (10-16 J.)	DO 18.00-19.00	TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94

Abteilung Leichtathletik				
U8 - Jg. 10-11	DI 16.45-18.00	KFG	Pia Frey	01 72 / 6 40 36 63
U10 - Jg. 08-09	DI 16.45-18.00 DO 16.45-18.00	KFG TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U12 - Jg. 06-07	MO 17.00-18.30 FR 17.00-18.15	Bunsengym. (oben)	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U14 + U16 - Jg. 02-05	MO 17.00-18.30 DI 18.00-19.30 DO 17.00-18.30 FR 18.15-19.45	TSG Sportpark KFG TSG-Sportpark Bunsengym. (oben)	Marc Piera Secall Christine Holstein	01 77 / 3 76 72 60 01 60 / 97 39 10 24
U18 + U20 - Jg. 99-01	MO 18.30-20.00 DI-DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	Bunsengym. (oben) TSG Sportpark	Christian Maichle	HD / 30 01 01
Aktive, Senioren Jg. 97-58 (M/W30-M/W55)	MO ab 17.30 bzw. MO 18.30-20.00 DI ab 18.00 bzw. DI 19.30-21.30 MI+DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	TSG Krafraum bzw. Bunsengym. (oben) TSG Sportpark bzw. KFG TSG-Sportpark	Christian Maichle Christian Staud	HD / 30 01 01 01 76 / 80 42 00 95

Abteilung Leichtathletik

Senioren ab M/W60	DI 18.00-20.00 DO 16.30-17.30	Mönchhofschule (unten) TSG Krafraum	Mike Weißenborn	HD / 86 09 02
Langstreckler	MO ab 19.00 MI ab 18.30 und n. Absprache	TSG Sportpark	Marcus Imbsweiler Georg Kopf	HD / 48 48 11 01 51 / 46 31 78 22
Lauftreff	DI + DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	TSG Sportpark	Sonja Böhnisch	HD / 47 28 78
Freizeitsport / Sportabzeichenvorbereit.	DI + DO 18.00-19.00 SA ab 9.30	TSG Krafraum TSG-Sportpark	Peter Frese	HD / 37 34 75
Läufergruppe 50-Plus	DI + DO ab 16.00	TSG Sportpark	Klaus Ewald	HD / 40 99 36
Walking + Muskel- aufbau f. Frauen	DI ab 19.00	TSG Sportpark + Krafraum	Heike Ponz	HD / 4 33 22 02
Walking-Treff	DI + DO ab 17.00	TSG Sportpark	Ursula Weidig	HD / 47 31 37
Damen-Wandergruppe	Nach Absprache		Herlinde Grabowski	HD / 41 21 03

Abteilung Ski / Volleyball

VB Mixed-Gruppe „Sys- tem Stockholm“	FR 19.30-21.30	Mönchhofschule	Angela Fehlow	HD / 43 65 93
VB Mixed-Mannschaft „Schnelles Helles“ (LL Nordbaden)	DI 20.00-22.00	Bunsengymnasium	Steffen Grunz	06 21 / 82 68 06
VB Mixed-Mannschaft „Getümmel“ (A-Klasse Pfalz)	DI 20.00-22.00	Tiefburgschule	Steffi Maier	HD / 84 08 52
Beachvolleyball	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Regina Männl	0 62 01 / 5 57 31

Wir ♥ Sport

Niebel Sport-Welt

Schöffel



VAUDE

CMP



Wilson

adidas

UNDER ARMOUR

PUMA

DUNLOP

asics

Nike



Dossenheimer Landstraße 98
69121 Heidelberg
06221 - 65116-32
info@niebel-mode.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa 9.30 bis 17.00 Uhr
www.niebel-sport.de

Niebel

...alles was Mode und Sport ist!

Abteilung Tennis

Info zur Abteilung / Gästekarten	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Hermann Häfner	HD / 47 03 21
Kurse / Trainerstunden Jugend und Erwachsene	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Tennisschule Rainer Becker	01 60 / 96 40 66 12

Abteilung Tischtennis

Jugend	MO 17.15-18.45 MI 18.00-19.30 FR 17.30-19.00	Landhausschule	Tobias Vinke	01 76 / 22 51 18 98
Erwachsene (Damen Bezkl.-VL, Herren Kreiskl.-Bezkl.)	DI 19.30-22.00 MI 19.30-22.00 FR 19.00-22.00	Landhausschule	Karl-Heinz Lauber	HD / 33 39 06

Abteilung Turnen

Eltern-Kind-Turnen (1 - 3 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Marion Thöne	
Eltern-Kind-Turnen (1 - 3 Jahre)	DO 15.00-16.00 DO 16.00-17.00 DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Louisa Kuntz	
Jungen und Mädchen (3 - 4 Jahre)	MO 16.10-17.00	Mönchhofschule (unten)	Katharina Grün Daniel Becker	
Jungen und Mädchen (3 - 4 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	Felicitas Beblawy Andrea Laistner	
Jungen und Mädchen (3 - 4 Jahre)	DO 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Katharina Rotter Daniel Becker	
Jungen und Mädchen (5 - 6 Jahre)	MO 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Katharina Grün Daniel Becker	
Jungen und Mädchen (5 - 6 Jahre)	DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	Katharina Rotter Daniel Becker	
Jungen und Mädchen (7-12 Jahre)	MO 18.00-19.00	Mönchhofschule (unten)	Katharina Grün Daniel Becker	
Geräteturnen Mädchen (8-15 Jahre)	DI 18.00-20.00 DO 18.00-20.00	Mönchhofschule (oben)	Eva Kortsch + Eva Kortsch +	Anna Göbbel Franziska Förch
Yoga	MO 17.30-19.00	Mönchhofschule (oben)	Margarete Monheim	
Bauch-Beine-Po	DI 20.00-21.15	Mönchhofschule (unten)	Christine Holstein	
Body-Shape	MI 18.00-19.30	Mönchhofschule (unten)	Tessie Weingartner	
Fitness & Gymnastik	DO 18.20-19.35	Mönchhofschule (unten)	Christine Holstein	
Tai Chi Chuan / Qigong	DO 19.45-21.15	Mönchhofschule (unten)	Dr. Mikiko Eswein	
In Balance (Ausgleichsgymnastik)	FR 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Tessie Weingartner	
Pilates	FR 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	Claudia Müller	Neu!

Boule (Platznutzung für alle Mitglieder der TSG 78)

Freizeitgruppe	DO ab 16.00 (ab Nov 15.00) SA ab 9.30	TSG Sportpark	Otto Maichle	HD / 43 98 58
----------------	---	---------------	--------------	---------------

TSG 78 Sportpark, Tiergartenstraße 9-11, 69120 Heidelberg (Neuenheimer Feld)

Bunsengymnasium, Humboldtstr. 23, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

KFG, Neckarstaden 2, 69117 Heidelberg (Altstadt)

Landhausschule, Landhausstr. 20, 69115 Heidelberg (Weststadt)

Mönchhofschule, Mönchhofstr. 18, 69120 Heidelberg (Neuenheim)

Tiefburgschule, Kriegsstr. 14, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)



Lacrosse-Feriencamp

Die Abteilung Lacrosse der bietet in den Herbstferien ein Ferienprogramm für die Altersklassen 6-15 Jahre an. Der Schwerpunkt liegt auf dem Kennenlernen und Praktizieren der Sportart Lacrosse (jedoch nicht ausschließlich); hauptsächlich geht es darum, drei Vormittage der Woche gemeinschaftlich mit viel Sport, Spiel und Spaß zu gestalten und zu verbringen. Die Kinder werden

vom 30.10.17 bis einschließlich 1.11.17 jeweils von 8-13 Uhr betreut.

Die Kosten liegen bei 50 € pro Kind (darin enthalten ist ein „Vormittagssnack“). Falls Sie Interesse haben, dürfen Sie ihr Kind gerne bis zum 23.10.17 bei uns mit Namen und Alter unter dieser Adresse anmelden: lacrosse@tsg78-hd.de. Im Anschluss erhalten Sie eine Bestätigungsmail.

Lacrosse Turnier in Heidelberg

Die Heidelberger Lacrosser organisierten am 12./13. August zum 3. Mal den Gearillacup. Jeweils sechs Damen- und Herrenteams versammelten sich schon am Freitagabend zum legendären Flipcup-Turnier. Die Stimmung war trotz Regen ausgelassen. Die Rhein-Neckar Herren spielten stark und durch ihre Hilfe konnten die „Showstopper“ einen ersten Sieg ertrinken (es sollte nicht ihr Letzter sein...). Nach

einer kurzen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück starteten am nächsten Morgen alle Teams hoch motiviert in das Turnier. Mittlerweile hatte der Regen nachgelassen und die Freude wuchs als es für besondere Tore zur Belohnung eine lokale Delikatesse gab.

Jeweils 2 x 20 min traten alle Teams gegeneinander an, um ihr Können unter Beweis zu stellen und sich für das Finale zu qualifizieren. Nach acht Stunden

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

sehenswerten und fairen Lacrosse waren alle bereit für die beste Party des Sommers. So akkumulierte sich der Schlafmangel weiter, was den Heidelberger Damen am Sonntag aber nicht anzumerken war. Mit fünf Siegen zogen sie ungeschlagen ins Finale gegen die „C‘mon Bears“ ein und gewannen zum dritten Mal in Folge den Gearillacup.

Die Rhein-Neckar Herren hatten jedoch mehr mit ihrem guten Abschneiden im Flipcup Turnier, sowie mit den Folgen der hervorragenden Playersparty zu kämpfen: Sie konnten lediglich ein

Unentschieden im gesamten Turnier verbuchen. Jedoch sammelten viele Rookies, aus denen das Team an diesem Wochenende hauptsächlich bestand, eine Menge Erfahrung, wurden weiter zusammengeschweißt und konnten wertvolle Spielzeit sammeln, um in der kommenden Hinrunde richtig durchzustarten!

Ein besonderer Dank geht an unsere fleißigen Organisatoren, Vero und Ingmar, die das Turnier zu einem unvergesslichen Event gemacht haben, und an alle Teams, die mit vollem Einsatz dabei waren!



Die Heidelberger Damen freuen sich nach Ihrem dritten Turniersieg in Folge

Den Haag Beach Lacrosse

Am vergangenen Wochenende nahmen 12 unserer Heidelberger Damen den langen Weg nach Den Haag auf sich - und es hat sich gelohnt!! Bei grandiosem Wetter traten sie gemäß ihres Heidelberger „Boo-Yaa“-Cheers mit zwei Teams à sechs Minions beim Beach Lacrosse an und konnten sich sogar erfolgreich bis

ins Finale spielen. Gegen das langjährige Siegerteam, die „Crazy Crabs“, mussten wir uns zwar geschlagen geben, aber auch auf diesem Turnier haben wir wieder viele positive Erfahrungen gesammelt und jede Menge Anregungen mitgenommen. Dabei hatten alle nicht nur unglaublich viel Spaß – ob am Strand, in der Sonne, im Meer

oder auf dem Feld - auch gehen wir nun
als Team gestärkt in die Vorbereitung auf

die Hinrunde, die schon in fünf Wochen
für uns losgeht!



Die Heidelberger Damen beim Beach Lacrosse in Den Haag



Schlagzeilen

- Marcus Deutscher Meister über 5000m
- Auch 3x1000m-Staffel der M40 holt DM-Gold
- Viele Titel bei weiteren Meisterschaften
- Saisonabschlussfeier am 18. November

Silber und Gold in Zittau

MI.- Erst Erfurt, dann Bautzen, jetzt Zittau: Der wilde Osten ist in diesem Jahr ein gutes, weil medaillenreiches Pflaster. DM-Medaillen, wohlgerne! Florian Kienle (M40) und Marcus Imbsweiler (M50) nahmen den weiten Weg nach Zittau auf sich, ins Dreiländereck D-PL-CZ, wo zum wiederholten Male die deutschen Seniorenmeisterschaften stattfanden. 600 km einfache Strecke für 800m Wettkampf, so die Rechnung im Fall Florians, der 2017 seine Bestzeit über die zwei Stadionrunden (bzw. vier in der Halle) schon mehrfach verbessern konnte. In Zittau gelang ihm dies erneut, es musste auch sein, denn das Rennen war deutlich schneller als alle vorherigen. Auf der zweiten Runde schon fast abgehängt, saugte er sich auf der Zielgerade noch einmal an die beiden Führenden heran und ersprintete sich hauchdünn Silber in 2:04,94min, mit jeweils einer halben Sekunde Abstand zu Platz 1 und 3. Einfach sensationell für einen 42-Jährigen, der im Januar sein erstes 800m-Rennen lief! Marcus Imbsweiler dagegen hat in seiner Karriere schon etwas mehr Wettbewerb-

serfahrung gesammelt, v.a. über 5000m. In Zittau trat er allerdings zunächst über die 1500m an – böse Zungen behaupten: um sich warmzulaufen. Durch die Spikeskontrolle kam Marcus unbeschadet, trug er doch als einziger im gesamten Feld keine. Dank seines patentierten Langdapper-Schleichschritts arbeitete er sich zur Hälfte des Rennens bis auf Platz 3 vor, musste diesen aber auf der Zielgerade (ebenfalls dank Schleichschritt) noch an die spurtstarke Konkurrenz abtreten. Platz 4 also und eine mehr als ordentliche Zeit: 4:25,06min.

Für seine Paradestrecke 5000m am nächsten Tag hatte sich der 50-Jährige dann aber doch etwas mehr vorgenommen. Nach verbummeltem Beginn fand er sich schon ausgangs Runde zwei an der Spitze des Felds wieder. In seinem Nacken: Hardy Flum von der LG Hohenfels, der ihm in Bautzen auf dem letzten Kilometer die Goldmedaille über 10.000m weggeschnappt hatte. Da gab es nur eins: Zermübungstaktik. Marcus also konstant von der Spitze weg, Hardy immer 10-20 Meter dahinter, und als Marcus

schon fürchtete, der eigenen Taktik zum Opfer zu fallen, ließ sein Konkurrent endlich locker. Auf den letzten beiden Runden, aber auch erst dann, war es ein

Schaulaufen. Während um Platz 2 gesprintet wurde, überquerte Marcus nach 16:34,34min als Deutscher Meister die Ziellinie.

Gold und Bronze bei der Staffel-DM

MI.- Als Laie stellt man sich das so einfach vor mit den Deutschen Meisterschaften: hinfahren, rennen, Medaille abgreifen. In Wahrheit ist das ein äußerst komplizierter, mit zahlreichen Fallen gespickter Vorgang. Vor allem bei den Deutschen Langstaffel-Meisterschaften (3 x 1000m, 4 x 400m), die diesmal in Zella-Mehlis stattfanden.

Hürde 1: die Leute zusammenkratzen. Einer verletzt, einer überarbeitet, einer im Urlaub verunglückt, einer außer Form, einer mit anderen Prioritäten und und und. Am Ende finden sich dann doch vier M40er, darunter ein Ganzneumitglied sowie ein 50-Jähriger. Bundesweit nehmen gerade vier Staffeln (LG Eder, TSG Bergedorf, Running Team Ortenau und wir) diese Hürde.

Hürde 2: gesund bleiben. Die Titelverteidiger aus Hessen liegen mit Magen-Darm flach. Schon sind es nur noch drei Staffeln. Hürde 3: taktieren. Für uns ist klar: Wir laufen als Zugabe auch die 4 x 400m. Die aus Bergedorf pokern und verzichten im letzten Moment auf die 3 x 1000m. Bleiben noch zwei.

Hürde 4: Regeln kennen. Für den Zuschauer unsichtbar, ist diese Hürde höher als alle anderen zusammen. Sofern der DLV einen schlechten Tag hat. In Zella-Mehlis hat er ihn. Dauernd versagt die Zeitmessung, der Zeitplan gerät völlig durcheinander, Thema Nr. 1 aber ist die millimetergenaue Platzierung der Startnummern auf dem Rücken. Und natürlich die Übereinstimmung der Vereinstrikots bis in die letzte Farbnuance hinein. In

der M70 wird ein Team deswegen disqualifiziert. Und die Ortenauer, unseren letzten verbliebenen Gegner, ereilt das gleiche Schicksal: Staffelstab korrekt übergeben, aber einen Schritt außerhalb der Wechselzone gestartet.

Hürde 5: schnell laufen. Wird vom blutigen Laien gemeinhin als wichtigste Voraussetzung für Medaillen angesehen – aber: siehe Hürde 1-4. Davon abgesehen lieferte das TSG-Team eine absolut meisterschaftswürdige Vorstellung ab: Oliver Maier mit spektakulärer erster Runde, Marcus Imbsweiler routiniert wie immer, Florian Kienle souverän von der Spitze weg. Die 9-Minuten-Marke wurde in 8:54,51min deutlich geknackt. Leider war die Siegerehrung eine verdammt einsame Angelegenheit (übrigens haben wir die Ortenauer bei ihrem Protest gegen die Disqualifikation noch unterstützt, aber das brachte an diesem Tag gar nix. Außer dass in der zweiten Tageshälfte dann unterschiedliche Trikots kein Problem mehr waren).

Und die Zugabe über 4x4? Dass Florian Kienle eine flotte Stadionrunde laufen kann, war bekannt. Olli und Marcus gaben das Beste, was ihre Langdappergärten so hergaben, und an Position 1 lief der andere Florian, Kaiser mit Namen, der sich bei seinem ersten offiziellen TSG-Einsatz gleich mit einer Bronzemedaille belohnte. Um den Titel beharkten sich die Mittelstreckenspezialisten von Friedberg-Fauerbach und Bergedorf (mit Schlussläufer Ingo Schultz, genau: der Europameister 2002), die TSG folgte in 4:03,69min und verwies damit einmal

mehr die Jungs aus der Ortenau auf Platz 4. Nach Erfurt, Bautzen und Zittau

war nun also auch Zella-Mehlis für die Langdapper eine Reise wert.

Leon und Benjamin jeweils 5. bei den Süddeutschen

JD.- Leon Zeiger (U18) hat derzeit einen Lauf, wie man so sagt. Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Wetzlar verbesserte er sich über 3000m auf 9:20,56min und erreichte damit einen tollen 5. Platz. Bei den Frauen kam unsere 4x100m-Staffel in der Besetzung Jeannette Jansen, Leonie Schlicht und Hanna Jung zusammen mit Tabea Stehle vom USC in der Zeit von 51,78s ins Ziel und wurde damit 10. Eigentlich auf Rang 8 platzierte sich unsere 4x100m-Staffel der U16 (Louis Ochel, Timo Quarneti, Benjamin Kuhr und Niklas Winkler) bei ihren Süddeutschen Meisterschaften in Ingolstadt. Eigentlich deswegen, weil von der gelaufenen Zeit (eine hohe 48er) es dieser Platz gewesen wäre, aber der zuständige Wechselrichter meinte (übrigens als wohl Einziger im gesamten Stadion) dass der letzte Wechsel zu früh gewesen sei. Lautstarker Protest blieb, auch aufgrund fehlendem Beweis (ein Videoschiedsrichter gab/gibt es nicht),

leider ergebnislos. Das nennt man wohl Tatsachenentscheidung. Nichts zu rütteln gab es aber an dem starken 5. Platz von Benjamin im Hochsprung der M15 mit 1,70m. An der anschließenden Höhe von 1,75m scheiterte er knapp. Louis (auch M15) hatte das Pech, dass ausgerechnet bei seinem Vorlauf über 100m deutlich stärkerer Gegenwind herrschte als bei den anderen Läufen. So reichten seine 12,48s nicht ganz fürs Weiterkommen. Timo (M14) lief Bestzeit im Vorlauf über 80m Hürden (12,26s), hatte danach aber noch mehr „Rücken“ als vorher und verzichtete daraufhin schweren Herzens auf den Zwischenlauf sowie Hoch und Speer, um seinen Einsatz in der Staffel nicht zu gefährden. In der U23 lief Philipp Weng ein beherztes Rennen über 1500m, war immer vorne dabei, musste aber im Schlussspurt noch den einen oder anderen ziehen lassen und kam in 4:07,66min auf den 8. Rang.

BaWü-Senioren in Helmsheim

MI.- Bei den BaWü-Seniorenmeisterschaften glänzten die TSGler mit fünf Medaillen bei fünf Starts. Allen voran Marcus Imbsweiler, der sich auch durch muskuläre Probleme nicht von einem Doppelsieg in der M50 abhalten ließ: erst über 5000m (17:05,74 min), kurz danach auch über 1500m (4:43,50min). Florian Kienle (M40) verbesserte vor den Deutschen einmal mehr seine 800m-Bestzeit

auf 2:08,37min – ebenfalls Gold. Ulla Maichle meldete sich nach siebenjähriger (!) Wettkampfpause über die 200m zurück und wurde mit Silber in der W50 belohnt (36,50 s). Und auch unser Oldie Helmut Diehm ging nicht medaillenlos nach Hause. Auf der Stabhochsprunganlage im benachbarten Bad Schönborn sicherte er sich nach übersprungenen 2,20m Bronze in der M75.

Wir haben drei „Bademeister“

CM.- ... aber der Reihe nach: bei den Badischen Meisterschaften in Walldorf lief

zunächst Leon Zeiger nach überstandener Verletzung die 3000m in 9:43,57min

und sicherte sich den Titel in der U18. Es folgte ein eher zäher 100m-Lauf von Alexander Scheid, den er in 11,53s und Platz 13 beendete – “Motivation durch Frustration“ für die 400m. Im Anschluss lief Philipp Weng in einem beherzten Rennen zum ersten Mal richtig die 800m und kam mit sehr guten 1:58,16min auf einen schönen vierten Rang. Nachdem der Coach (Chris) seinem Schützling die Situation (Leistungsvermögen ungleich Gefühl) erklärt hatte, ließ dieser (Alex) sich doch zu den 400m „überreden“ und konnte im dritten 400m-Rennen der Saison zum dritten Mal neue persönliche Bestzeit laufen – diese steht jetzt bei 50,43s – was für Platz 7 reichte. Achtung, mal was Neues: Carole Geimer konnte nach überstandener Fußverletzung im Dreisprung antreten und mit 9,67m fast an das Vorjahresergebnis anknüpfen und Platz 7 in der Meisterschaftswertung erreichen. Zu guter Letzt konnten unsere 4x400m-Frauen ihren letztjährigen Titel verteidigen: Jeannette Jansen, Alissa Fink, Sophia Kramer und Hannah Tolle kamen nach 4:24,07min ins Ziel, etwas langsamer als 2016, aber dafür genau so kaputt und genau so glücklich. Mehr Licht als Schatten zeigte tags darauf unsere U16-Truppe bei ihren Badischen Meisterschaften in Zell am Harmersbach. Zunächst lief Sebastian Artelt über 800m der M14 mutig an und kämpfte zwei Runden lang bravourös – belohnt wurde das mit einer Urkunde, Platz 8 und neuer persönlicher Bestleistung von 2:19,25min. Parallel hierzu jumpete Benjamin Kuhr

im Hochsprung der M15. Nach schwierigem Beginn konnte er immer besser die Coach-Tipps umsetzen und wurde mit neuer persönlicher Freiluft-Bestleistung (1,70m) und dem Bronzerang belohnt. Weiter ging es mit den 80m Hürden und Timo Quarneti in der M14. An der 2. Hürde strauchelte er, konnte sich aber im Rennen halten, wurde so leider nur – aber auch immerhin – Dritter in 12,41s und konnte ebenfalls eine Bronzemedaille in Empfang nehmen. Jetzt war Louis Ochel dran, der sich über 100m der M15 für die Meisterschaften qualifiziert hatte, im Vorlauf lief er mit 12,21s neue persönliche Bestzeit (bisher 12,56s) und konnte im Endlauf mit 12,38s einen vorher nicht erwarteten Platz 8 belegen. Dann war Teamgeist gefragt, denn die 4x100m-Staffel der U16 war am Start. In der Besetzung Louis – Benjamin – Timo – Niklas (Winkler) konnte die Jahresbestzeit um fast 1,5 Sekunden auf nun 48,54s verbessert und Rang 4 erreicht werden. Hochsprung der M14 mit Timo war nun an der Reihe und der lief prima, denn Timo leistete sich bis zur Siegeshöhe (1,60m) als einziger Springer keinen Fehlversuch und so waren ihm der Titel und die Goldmedaille sicher. Beim Timos abschließenden Speerwurf flog der Speer dann weniger weit als erhofft, aber bei diesen hohen Temperaturen waren unsere Athleten am Ende alle etwas geschlaucht. Verzichtet haben wir hier auf das Erwähnen von Timos Weitsprung, denn da gewann der Absprungbalken gegen Timos „Brettallergie“ ... aber wie bereits erwähnt: Mehr Licht als Schatten!

4 x Gold bei den Regio-Meisterschaften in Flein

CH/JD.- Die Regio-Meisterschaften in Flein bei Heilbronn wurden für unsere AthletInnen zu einer wahren Medailenflut.

Der erste Titel des Tages ging an Johannes Kuhr (M13), der den Wurfbalken 53m weit warf und damit von niemandem zu schlagen war.

Die Titel Nr. 2 und 3 gingen an unsere beiden Stabhochsprung-Champions Manuel Peters (M15) und seinem Coach Helmut Diehm (als 77-jähriger in der Aktivenklasse!). Hierbei lag Manuel mit 2,30m diesmal vor Helmut mit 2,20m. Und gegen Wettkampfende gewann Benjamin Kuhr mit persönlicher Bestleistung von 1,71m den Hochsprung der M15. Das vierte Gold für die TSG 78! Dem nicht genug: Johannes durfte noch weitere zweimal aufs Treppchen, und zwar um die Silbermedaille für einen Speerwurf von 31,41m und Bronze für einen Weitsprung von 5,05m (jeweils neue Bestleistung!) entgegenzunehmen. Matteo Schmidt (M13) lief die 75m im Vorlauf in neuer persönlicher Bestzeit von 10,14s. Im Endlauf kam er in 10,19s ins Ziel, als Vierter verpasste er eine Medaille nur knapp. Auch sein Speer flog im schönen Bogen durch die Luft, diesmal ohne akrobatischen 3-4-fachen „Salto Mortale“, und bohrte sich erst nach 25,69m in den Rasen (Rang 5). Nicht so erfreulich verlief der Wettkampf

für Timo Quarneti (M14). Bereits beim ersten Sprung in die Sandgrube landete er etwas unglücklich, worauf sein Rücken massiv protestierte. Trotzdem versuchte er weiterzumachen und konnte sich noch auf eine Weite von 5,15m steigern und somit die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Zähne zusammenbeißend lief er dann trotzdem noch die 100m in einer guten Zeit von 12,52s. Ziemlich traurig musste er danach vorzeitig den Wettkampf beenden.

Gleich dreimal über Silber durfte sich Hanna Jung in der Frauenklasse freuen. Über 100m lief sie mit 12,91s Bestzeit im Vorlauf (Endlauf: 12,95s), im Weitsprung landete sie erst nach 4,89m und über 200m verbesserte sie ihren Hausrekord auf 26,41s. Mit dieser Zeit rangiert sie nun auf Platz 3 in der ewigen TSG-Bestenliste.

Bei den Männern ersprang sich Philip Werner mit 5,57m die Bronzemedaille im Weitsprung, dicht dahinter folgte Niclas Sturm mit 5,37m. Umgekehrt lief es über 200m; hier lag Niclas (24,63s, Platz 5) vor Philip (25,96, Platz 6).

2 x Dreifachsieg und noch drei weitere Kreismeistertitel für unsere Schüler

CH.- Die RNK-Schülereinzelschaften in Walldorf boten für unsere SchülerInnen viel Spaß und Erfolg aber auch Terminhetze. So ist das nun mal wenn man in mehreren Disziplinen top ist. So musste beispielsweise Johannes Bürger förmlich vom Kugelstoß, bei dem er sich bereits mit den im ersten Durchgang erzielten beachtlichen 10,62m den Kreismeistertitel holen konnte, übrigens dicht gefolgt von Johannes Kuhr mit 10,13m und Matteo Schmidt mit 9,84m (alle M13), zum Hochsprung (parallel angebotene Disziplin) ans andere Sport-

platzende „sprinten“ und übersprang, noch etwas stressbedingt, eine Höhe von 1,44m, diesmal nur (!) auf Platz 2. Auch Johannes Kuhr kam noch atemberaubt vom 60m-Hürdenlauf (10,49s), für den er sich soeben noch einen Vizemeistertitel verdient hatte, zum Kugelstoß geeilt. Ein weiterer Dreifachsieg ging ebenfalls an das Trio beim Ballwurf. Johannes Kuhr, der das 200g schwere Sportgerät geniale 56m (!) weit warf, gewann vor Johannes Bürger (46,50m) und Matteo Schmidt (44,00m). Matteo legte zudem noch einen Supersprint von 10,37s über 75m

im Vorlauf hin und verpasste im Finale als Vierter mit 10,41s ebenso knapp eine Medaille wie im Weitsprung, wo ihm ein sehenswerter Satz auf 4,82m gelang. Unermüdlich holte er sich seine Medaille dann noch gegen Wettkampfende für einen 800m-Lauf von 2:38,35min, diese sogar in Silber. Zwei weitere Kreismeistertitel gingen erwartungsgemäß sowohl für den Hochsprung (1,39m) wie auch für den Weitsprung (4,51m) an Lennart Krohn (M12). Im Alleingang noch im Hochsprung im Einsatz, verpasste er dann den Start zum 75m Sprint. Schade, das hätte vielleicht noch einen weiteren Titel ergeben. Lya Otto (W10) warf den Schlagball 26,50m weit und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

EINE(R) FÜR ALLE – ALLE FÜR EINE(N)!

CH.-Gemeinsam kämpfen macht doppelt Spaß! Jeder freut sich über den Erfolg der anderen nicht weniger, als über den eigenen. Somit war auch in diesem Jahr der RNK-Mannschaftspokal (DSMM-Vorkampf) in Schönau im idyllischen Odenwald, ein spannendes Ereignis für alle Anwesenden. Und unsere SchülerInnen waren mit einer neuen Rekordzahl von fünf Mannschaften mit dabei und konnten neben Spaß und Spannung auch mit beachtlichen Erfolgen punkten!

Etwas Pech hatten die Jungs aus der U16. Nach sieben von acht bewältigten Disziplinen (100m, 80m Hürden, Weit, Hoch, Kugel, Speer und 4x100m-Staffel) belegten sie noch souverän den 2. Platz, dann geschah das Unerwartete: Jonas Entenmann, einer unserer besten 800m-Läufer, musste wegen eines plötzlich auftretenden Krampfes im Rippenbereich 200m vor dem Ziel aufgeben, und die Mannschaft fiel auf Platz 4 zurück.

Ein wohlverdienter 2. Platz ging an die

Spannung pur mussten die anwesenden TSGler nochmals beim Staffellauf unserer MU14 ertragen. Und es lohnte sich! Unsere vier Jungs, Lennart Krohn, Johannes Bürger, Johannes Kuhr und Matteo Schmidt legten einen Superlauf mit perfekten Übergaben hin und somit war ihnen nach 41,14s ein weiterer Sieg nicht zu nehmen!

Der Beifall gilt aber auch allen anderen, hier namentlich nicht erwähnten, unserer sehr motivierten Wettkampfteilnehmer, denn auch sie haben tolle Leistungen gezeigt. Alle Ergebnisse gibt es unter: <http://ladv.de/ergebnisse/36458/RNK-U14--U12-Einzel-Meisterschaften-Ergebnisliste-korrigiert-Walldorf-2017.htm>.

MU14, die nach hervorragenden Einzelleistungen in den Disziplinen 75m, 60m Hürden, Weit, Hoch, Ballwurf und 800m zu guter Letzt auch noch über den Sieg in der 4x75m-Staffel triumphieren konnte! Auf den 3. Platz in der Gruppe I (50m, Weit, Hoch, Schlagball, 800m und 4x50m-Staffel) konnten unsere U12 Jungs, die, wegen einiger Ausfälle ihrer Jahrgangsstufe, von viel versprechenden Athleten aus der U10 unterstützt wurden (so flog zum Beispiel der Ball von Josiah Bloss 40m weit und Bennet Krohn übersprang eine Höhe von 1,12m; beide sind erst neun Jahre alt) wahrlich stolz sein.

Knapp eine Medaille verpasste unsere WU12, die sich ebenfalls an die disziplinstärkere Gruppe gewagt hatte. Hier holten u.a. Marie Bollen (W11) und Lya Otto (W10) beim Schlagball (31,50m und 29,00m), Dorothea Kienle (W9) mit 8,16s über 50m sowie im Weitsprung sie mit 3,72m und Clara Skeide (W11) mit 3,66m viele Punkte.

Doppelt Pech hatten leider unsere Mädels der WU14 diesmal. Wegen kurzfristiger Absagen einiger Mannschaftsteilnehmer, mussten sie sich mit der kleinen Gruppe von nur vier Disziplinen begnügen und

unerfreulicher Sturz beim Staffellauf und letztendlich der fünfte Platz.

Besonders spannend wurde es dann nochmals, nachdem alle DSMM-Vorkämpfe, die in den einzelnen Kreisen des Badischen

Leichtathletikverbandes stattgefunden hatten, beendet waren, und Anfang August die acht besten Vereine je Gruppe, die es ins Badische Finale (am 23./24.09. in Langensteinbach) geschafft haben, bekannt gegeben wurden.

Zu den Glücklichen dürfen sich gleich drei unserer TSG Mannschaften zählen: Die U16 und U14 Jungs, sowie auch noch die Mädels aus der U12.

In der nächsten Rundschau werden wir über

das Badische Finale berichten.

Alle Ergebnisse gibt es hier: http://www.leichtathletik-rnk.de/fileadmin/user_uploads/Ergebnisse/2017/2017_RNK_Kreispokal_TEAM_Wertung_neu.pdf



Josiah Bloss wird für einen gelungenen Versuch beim Hochsprung abgeklatscht.

obwohl Hanna Joepgen (W12) mit einem Weitsprung von 4,18m beeindruckte, konnten Charlotte Bauer und Frowine Korth im Hochsprung, sowie Lucia Wolf im Hürdenlauf ihre Stärken nicht demonstrieren. Und dann passierte auch noch ein

Neue Namen in den ewigen Bestenlisten

JD.- Verena Bröstl und Philipp Weng haben es mit ihren tollen Leistungen in den letzten Wochen gleich jeweils dreimal in die Ewigen Bestenlisten der TSG 78 geschafft. Verena rangiert aktuell über 1500m, 3000m und 5000m jeweils auf Platz 5. Über 1500m lief sie in Pfungstadt 5:07,54min; bei einem anderen Abendsportfest ebenfalls in Pfungstadt die 3000m in 10:58,23min und in Sinsheim die 5000m in einer Zeit von 19:27,46min. Philipp benötigte dort für die gleiche Strecke 16:09,49min

(aktuell Platz 28). In Pfungstadt lief er die 1500m in 4:04,33min (Rang 10), außerdem rangiert er derzeit mit seiner 800m-Zeit von den Badischen (siehe Bericht weiter vorne) dort auf Platz 14. Ergänzend sei noch seine starke Leistung über 1000m in Friedrichshafen von 2:35,82min erwähnt. Schneller war auch über diese Strecke seit der Jahrtausendwende kein TSGler mehr. Aktualisierte Fassungen der ewigen Listen gibt es demnächst auf unserer Homepage.

Fun und Aktobatik bei den Ferien Champs

Bei den auch in diesem Jahr wieder sehr gelungenen Ferien-Champs, durften natürlich die Leichtathleten nicht fehlen. Zusammen mit den anderen Abteilungen unserer TSG wurde den teilnehmenden Kindern ein vielseitiges sportliches Ganztagsprogramm geboten. Besonders viel Spaß, aber auch erwünschte Herausforderung, hatten die Youngsters, im Alter von 7 – 12 Jahren Freitagnachmittag bei der Kinderolympiade.

Die Station der Leichtathleten bei der Kinderolympiade: Die Höhe des kunstvollen Hindernisbauwerkes wurde nach und nach gesteigert.



Saisonabschlussfeier am 18. November 2017

Abt.L. - Unsere diesjährige Saisonabschlussfeier findet wieder im Marriott-Hotel in der Vangerowstraße statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Eintrittskarten sind ab Mitte Oktober bei Sonja Böhnisch, Peter Frese und Christian Maichle erhältlich. Im Preis von 30,00 Euro sind enthalten: Sektempfang,

Buffet sowie Tanz- und Unterhaltungsmusik. Schüler, Azubis, Studenten sowie alle Helfer, die bei einem unserer diesjährigen Veranstaltungen geholfen haben, erhalten vergünstigte Eintrittskarten von 15,00 Euro. Wir würden uns freuen, viele von Euch zu dieser Feier begrüßen zu dürfen.

Restliche Sportabzeichentermine im Jahr 2017

Leichtathletik: Samstag, 14.10., 9.30 Uhr

Schwimmen: Samstag, 14.10., 13.00 Uhr
(im Hallenbad im Hasenleiser) **Hinweis:** Wer letztmals 2012 einen Schwimmnachweis erbracht hat, muss dann dieses Jahr wieder einen erbringen!

Walking: Sonntag, 15.10., 9.30 Uhr

Achtung: Die im Innenteil dieser Ausgabe angegebenen Wintertrainingszeiten gelten teilweise ab Oktober, teilweise erst ab November. Die Trainer werden im Training mitteilen, wann für welche Gruppe welche Zeiten gelten.

Aktuelles von und aus der weiten Welt der TSG78-Leichtathletik finden Sie / findest Du auf unserer Internetseite www.tsg78-hd.de/leichtathletik/news.



Immer noch Sommerloch

Auch wenn die Tage deutlich kürzer werden und auch kühler. Dank Flutlicht sind wir immer noch am beachen. Bei Redaktionsschluss waren die Trainingshallen noch zu und die

Hallensaison hatte noch nicht begonnen. Überhaupt, beachen macht auch einfach Spaß, deshalb nutzen wir noch die letzten Möglichkeiten, solange es noch geht!
Volker

Ristorante Pizzeria Roseto

im TSG 78 – Sportpark

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21 / 40 94 80

Täglich wechselndes MITTAGSMENÜ

Dienstag, Donnerstag und Freitag abends

MENÜANGEBOT

für dich

und deinen verein
hängen wir uns ganz
schön rein

Wir engagieren uns für den Sport
und das soziale Leben in der Region.
Weil es auch unsere Region ist.

stadtwerke
heidelberg 



Ergebnisse Badenliga und Medenrunde

2017 nahmen 19 TSG 78-Mannschaften an Wettbewerben der Badenliga und Medenrunde teil. Leider konnten die Spielerinnen des Ladies-Morning-Cups dieses Jahr nicht antreten; es hatten sich zu wenige Teilnehmerinnen gefunden. Besonders hier sind neue und alte Interessenten gesucht und herzlich willkommen!

Die Übersicht zeigt, dass wir für alle Altersgruppen ein gutes Angebot haben:

- Fünf Mannschaften Aktive: das sind die Damen- und Herren-Mannschaften.
- Zehn so genannte Seniorenmannschaften (leider zählt man im Tennis schon ab 30 zu den Senioren): Hier könnte das Angebot nicht besser sein.
- Vier Jugendmannschaften: Bei den Jungs ist das Angebot für die unter 14-jährigen gut, aber die älteren Jugendlichen hängen etwas in der Luft. Hier hoffen wir, dass sie im Winter

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

KOPPERT

SANITÄR-SCHNELLDIENST

Alles für Ihr Bad

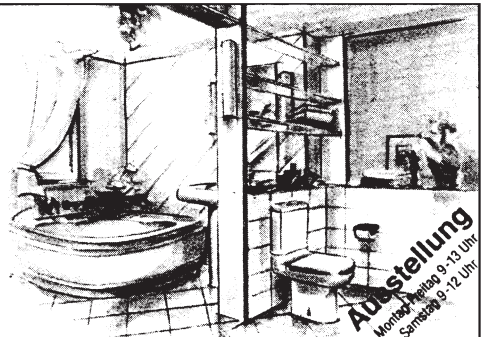
Badeeinrichtungen · Armaturen · Zubehör

Verkauf + Beratung + Kundendienst

69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)

Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze

Telefon 0 62 21/36 43-0 Fax 36 43 30



mit den Herren trainieren und vielleicht dann auch mal bei dem einen oder anderen Spiel eingesetzt werden können. Bei den Mädchen sind es auch

nur zwei Mannschaften, die aber von den Altersstufen mehr Möglichkeiten bieten.

Hier die Endergebnisse:

Baden Sommer 2017

Mannschaft	Liga	Rang	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
Damen 1	Badenliga	3	8:8	36:36	80:79	620:599

Bezirk 1 Sommer 2017

Mannschaft	Liga	Rang	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
Herren 1	1.Bezirkssklasse	2	10:2	43:11	87:29	573:351
Herren 2	2.Bezirkssklasse	1	14:0	46:17	95:38	643:430
Damen 2	1.Bezirkssliga	8	0:14	19:44	44:94	384:666
Damen 3	2.Bezirkssklasse	6	4:10	22:41	50:86	445:605
Herren 30 1	2.Bezirkssliga Senioren	2	6:4	24:21	54:50	393:370
Herren 30 2	1.Bezirkssklasse Senioren	5	4:8	21:31	44:68	369:487
Damen 30 1	1.Bezirkssliga Senioren	6	6:10	24:48	51:99	483:689
Damen 30 2	1.Bezirkssklasse Senioren	4	8:6	36:27	79:62	551:516
Herren 40 1	2.Bezirkssliga Senioren	4	6:6	32:22	68:51	486:404
Damen 40 1	2.Bezirkssliga Senioren	6	0:10	9:36	21:77	245:506
Damen 40 2	2.Bezirkssklasse Senioren	5	4:8	23:31	48:70	416:547
Herren 50 1	1.Bezirkssklasse Senioren	4	6:6	23:31	54:72	454:533
Damen 50 1	1.Bezirkssklasse Senioren	2	6:6	34:20	77:45	516:389
Herren 65 1	2.Bezirkssliga Senioren	6	2:10	13:41	33:86	336:560
Junioren U12 1 (4er)	2.Bezirkssliga Jugend	5	4:6	10:20	23:41	191:270
Junioren U14 1 (4er)	1.Bezirkssklasse Jugend	3	10:4	28:14	57:35	407:317
Juniorinnen U14 1 (4er)	1.Bezirkssliga Jugend	5	2:8	10:20	23:41	189:256
Juniorinnen U16 1 (4er)	1.Bezirkssklasse Jugend	3	9:5	25:17	56:37	385:276

Mixed-Spiele

An der Mixed-Runde im Sommer 2017 nehmen drei TSG 78-Mannschaften teil: Mixed Aktive, Mixed-40 und Mixed 50. Aktuell (Ende August)

sind wir noch mitten in den Spielen; die letzten Begegnungen findet am 9. September statt. Hier der aktuelle Zwischenstand:

Impressum

Rundschau der Turn- und Sportgemeinde Heidelberg 1878 e.V.,
Geschäftsstelle Tiergartenstraße 9, 69120 Heidelberg.
Der Zeitungspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion: Annette Schneider
Layout & Satz: ponz.design Heidelberg
Redaktionsschluß: (für die nächste Ausgabe) 3.11.2017
Auflage z.Zt. 1100 Stück

Bezirk 1 Mixed 2017

Mannschaft	Liga	Rang	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
Mixed 1	1.Bezirksliga	3	6:2	22:14	48:35	333:241
Mixed 40 1	2.Bezirksliga Senioren	3	2:2	7:11	17:23	144:175
Mixed 50 1	2.Bezirksliga Senioren	4	4:4	14:22	33:52	295:366



Einsatzbesprechung am 26.08.17 der Mixed 50 Spielerinnen und Spieler beim Heimspiel gegen Käfertal:
„Wie stellen wir uns im Doppel auf?“

Winterhallenrunde 2017/2018

Zur Winterhallenrunde sind folgende Mannschaften gemeldet:

- Jungs U12, U14, U16
- Mädchen U16
- Herren
- Herren 30 (Teilnahme nur, wenn eine 4er-Runde zustande kommt)

Gunther Tausch (Sportwart Tennis)

Belegung der Tennishalle

Die Tennishalle wird vom Turn- und Spielplatzverein verwaltet. Die Platzbelegung wird derzeit auf „Online-Buchung“ umgestellt, sodass künftig eine bequeme Buchung von zuhause und am Terminal im Vorraum der Halle

möglich ist. Die künftige Homepage lautet: www.tennishalle-heidelberg.de. Die Winter-Spielzeit startet am 2. Oktober 2017. Infos bei Peter Helff unter Tel. 0 62 21 / 41 04 41 oder tennishalle@tsg78-hd.de.



Liebe Tischtennisfreunde,

wenn die Rundschau erscheint sind in der Verbandsrunde 2017/18 die ersten Spiele schon wieder gespielt. Diese Saison gehen wir wieder mit acht Mannschaften an den Start. Zwei Damenmannschaften, drei Herrenmannschaften und

drei Mannschaften im Schülerbereich. Nachfolgend soll von Inges Abscheiden bei der EM, unseren Neuzugängen, den Mannschaften und einigem mehr berichtet werden.

Inge Bauer bei EM der Senioren in Schweden

Inge kann's einfach nicht lassen! Von der EM in Schweden hat sie wieder einmal zwei Medaillen mitgebracht. Zweimal Bronze, im Einzel Ü85 und im Doppel Ü85 mit Margit Miersch. Mit ihren 86 Jahren zählt sie bei der EM in ihrer Konkurrenz zu den jüngsten, diesen Vorteil hat sie dann auch prompt ausgenutzt und ist mit zwei Siegen und einer Niederlage Gruppenerste geworden. Im Hauptfeld hat ihr dann der Gruppensieger ein Freilos in der ersten

Hauptrunde (Viertelfinale) beschert. Im Halbfinale verlor Inge dann gegen die spätere Europameisterin Eeva Eriksson aus Finnland.

In der Doppelkonkurrenz, in der jeder gegen jeden spielte, sind Inge und Margit mit einem Sieg und zwei Niederlagen Dritter und somit Bronze-Medaillen-Gewinnerinnen geworden. Herzlichen Glückwunsch zu solch hervorragendem Abschneiden!

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

Neuzugänge im Erwachsenen Bereich

Zur kommenden Saison haben wir drei Neuzugänge zu verzeichnen: Jasmin Reinbold, Mirka Burkert und Xiaowei Guo. Jasmin wird in der 1.

Damenmannschaft spielen, Mirka und Xiaowei bei den 2. Damen. Herzlich Willkommen in der TSG 78!

Neuerung der Wettspielordnung

Ab der kommenden Saison dürfen Damen neben dem Einsatz in den Damen auch noch bei den Herren mitspielen. Und zwar als weibliche Ergänzungsspieler. Diese neue Regelung freut uns als Abteilung sehr. Da somit das leidige Thema der Ersatz-

stellungen bei Herrenmannschaften wesentlich verbessert wird. Bezogen auf ihre Spielstärke können sich die Damen in Herrenmannschaften aufstellen lassen. Dies haben auch einige Damen wahrgenommen.

1. Damenmannschaft (Verbandsliga)

Nach der erfolgreichen Saison 2016/17, in der die 1. Damenmannschaft erneut einen Relegationsplatz erreichen konnte, blickt das Team zuversichtlich einer starken Verbandsliga entgegen. An Motivation mangelt es der Mannschaft jedenfalls nicht und viele

spannende Spiele sind zu erwarten. Wir freuen uns eine neue Spielerin (Jasmin) begrüßen zu können und wünschen unserer kürzlich Mutter (Heike Wöhe) gewordenen Mitspielerin Gesundheit, eine tolle Zeit und so viel Schlaf, wie sie kriegen kann. Nina Gausmann

2. Damenmannschaft (Bezirksliga)

Nach einer viel versprechenden Meisterschaft tritt die 2. Damenmannschaft diese Saison in der Verbandsklasse an. Das Team sieht der neuen Spielklasse positiv entgegen und freut sich auf die

anspruchsvollen Spiele. Zudem wird das Team vor die willkommene Aufgabe gestellt, zwei neue Spielerinnen (Mirka und Xiaowei) in die Mannschaft einzugliedern. Nina Gausmann

1. Herrenmannschaft (Kreisliga)

Zur neuen Saison verändert die Mannschaft nur leicht ihr Gesicht. Hendrik Zuschlag stößt nach seinem USA-Aufenthalt wieder zum Team dazu. Roman Guski hingegen hat den Verein nun Richtung neuem Lebensmittelpunkt Frankfurt verlassen. Zudem wird Stefan Jäger

als Stand-by-Spieler aus der zweiten Mannschaft für personelle Unterstützung sorgen. Realistisch ist ein Platz im Mittelfeld, doch auch in diesem Jahr sollte man die Abstiegsränge wachsam im Auge behalten. Tobias Vinke

2. Herrenmannschaft (Kreisklasse B)

Wie die Mannschaft in der kommenden Saison abscheiden wird ist schwer zu zusagen, da sie sich neu formiert hat. Mit Manon, Heike und Annette sind drei Damen aufgestellt, von denen mit Sicherheit immer mal wieder eine zum Einsatz. Aus der letztjährigen Aufstellung der 2. Mannschaft ist im

Grunde nur Matthias übrig geblieben. Hinzugekommen sind Florian, Poorya, Karl-Heinz und Mario, die letztes Jahr noch in der 3. Mannschaft gespielt haben. Weitere Spieler der Mannschaft sind Oliver und Thomas, bei denen aus es aus beruflichen Gründen fraglich ist, wie oft sie spielen werden. K.-H. Lauber

3. Herrenmannschaft (Kreisklasse D)

Aufgrund dessen, dass ein Großteil der Mannschaft in der kommenden Saison in der 2. Mannschaft spielt, hat sich die Personaldecke der 3. Mannschaft sehr verringert. Aus diesem Grund geht sie in der kommenden Saison in der Kreisklasse D an den Start, die mit 4er-Mannschaften ihre Wettkämpfe bestreitet. Konkret werden Werner, Niclas, Gerald, Marco, Daniel B., Christian, Daniel M. und Max sowie drei

Weibliche Ergänzungsspieler Nina, Mirka und Xiaowei an den Start gehen. Auch wenn hier wesentlich mehr als vier Spieler/innen aufgestellt sind, so wäre es für eine 6er-Mannschaft zu wenig gewesen, da einige Spieler/innen aus beruflichen und privaten Gründen nicht immer spielen können/wollen. Somit ist ein Abscheiden in der kommenden Saison auch schwer einschätzbar.

K.-H. Lauber

Schüler A I

Nach dem Aufstieg in die Kreisliga wird es ungleich schwerer werden. Die Mannschaft setzt sich mit Theo Langlouis, Julius von Basum, Peter Gruhler und Tiago Borkenstein nun jeweils zur Hälfte aus der

letztjährigen A- bzw. B-Schülermannschaft zusammen. Wo man letztlich in der Tabelle landen wird, hängt ganz entscheidend davon ab, wie die einzelnen Spieler sich individuell entwickeln.

Tobias Vinke

		EISENWAREN SCHAD
		

69115 Heidelberg
Bergheimer Str. 101
Tel. 06221/22341

Schüler A II

Die neu gemeldete Mannschaft kann in der Kreisklasse eine gute Rolle spielen. Maximilian Holtkamp, Quentin Chaudhuri, Neha-Ann Melel sowie Luca

Landomini werden hier an den Start gehen. Ein Platz unter den ersten Drei sollte angestrebt werden.
Tobias Vinke

Schüler B

Das jüngste unserer Teams ist wie zu erwarten mit vielen neuen Gesichtern gespickt. Neben erfahrenen Spielern wie Jan Niemann, Max Goldschmidt und Arthur Hunsmann werden Lukas Myung, Noah Abel, Viet-Hoang Lam,

Eunshan Moon und ggf. noch weitere Spieler ihre Debüts im TSG-Dress geben. Den Trainingseindrücken vor der Sommerpause folgend, ist ein Platz im oberen Drittel möglich. Tobias Vinke

Abteilungsgrillfest 22.07.17

Bei optimalem Grill-Wetter war das Grillen mal wieder ein richtig klasse Vergnügen. „Grillmeister“ Christian hatte alles unter Kontrolle! Wie immer wurden leckere Salate mitgebracht, sodass für das leibliche Wohl gesorgt war. War in früheren Jahren Volleyball das

Spiel des Tages, so war es diesmal Boule. Nun ja, wir werden eben auch nicht jünger! Wobei bei auch etliche jüngere (Kinder unserer Abteilungsmitglieder) sehr viel Freude an dem Spiel hatte. Alles in allem war es mal wieder ein gelungenes Fest! K.-H. Lauber

Minigolf im Regen

Wie heißt es noch so schön: ausgemacht ist ausgemacht! Und so ließen sich Inge, Werner, Daniel M., Karl-Heinz sowie Paul mit Freundin auch von ein paar (oder auch mehr) Regentropfen nicht abhalten Minigolf zu spielen. Gespielt wurde auf der Gartengolfanlage in Eppelheim, die, auch wenn ab und an auf den ersten Blick nicht erkennbar, sehr anspruchsvolle

Bahnen hat. Es wurde hart gekämpft, viel gelacht und so manche Technik neu entwickelt. Zwei Spielern (Inge und Karl-Heinz) gelang es mit nur einem Schuss den Ball ins Loch zu befördern. Den ersten Platz belegte Werner! Dass das nicht das letzte Mal war, dass wir Minigolfen spielen ist mehr als klar! K.-H. Lauber

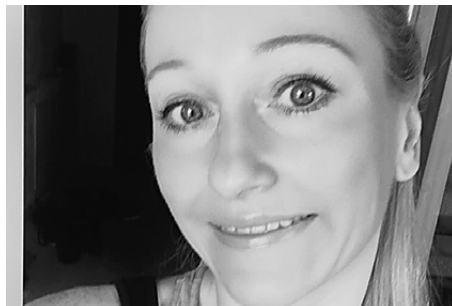
**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**



Liebe Turnmitglieder,

seit 22. September 2017 läuft die neue **Pilates-Gruppe** in der oberen Halle der Mönchhof-/Keplerschule. Freitags von 17.00-18.00 Uhr erwartet Sie Pilates-Trainerin Claudia Müller.

Weitere Interessenten sind herzlich willkommen!



Wir suchen weiterhin eine/n **Übungsleiter/in für einen Yoga-Anfängerkurs**, da die Warteliste bei unserer bestehenden Yogagruppe immer länger wird. Interessierte können sich telefonisch unter 06221/ 412819 oder per Mail an turnen@tsg78-hd.de melden.

Seit September haben wir einen neuen FSJ'ler, der sich um die Organisation der Kinderturngruppen kümmert. Im vorderen Teil dieser Rundschau stellt sich Daniel Becker in einem Kurzportrait vor. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in diesem FSJ-Jahr (1.9.17-31.8.18)!

In den **Herbstferien vom 30. Oktober - 5. November 2017** sind die Turnhallen geschlossen, der Trainingsbetrieb findet daher nicht statt. Über weitere Schließtage seitens der Schule informieren wir Sie auf der Homepage oder per Aushang in der Turnhalle.

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**



Meine Kurpfalz – wenn der Spaß am größten ist

Die Faszination des Sports verbindet die Menschen jeden Alters. Mit Freude und Leidenschaft unterstützen wir ganz besonders den Jugendsport in der Kurpfalz. Wir stehen an der Seite der Vereine als genossenschaftliche Bank, als Partner, als Berater und natürlich als Kurpfälzer.

www.volksbank-kurpfalz.de

 **Volksbank Kurpfalz**

**Turn- und Sportgemeinde
1878 e.V. Heidelberg**

Tiergartenstraße 9

69120 Heidelberg

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt **D 8308 F**



Durchstarten ist einfach.



www.sparkasse-heidelberg.de

Wenn man den richtigen
Finanzpartner an seiner
Seite hat. Ob Ausbildung
oder Studium:
Wir sind immer für Sie da.
Schauen Sie doch einfach
mal bei uns vorbei.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Heidelberg